Protokoll der 111. Generalversammlung des Verband Zürcher Forstpersonal

vom Freitag 3. Mai 2024, Winterthur Wülflingen, "Strickhof" (Forstkreis 4)

Der Präsident Thomas Kuhn eröffnet die 111. Generalversammlung um 14.15 Uhr.

Er begrüsst die zahlreichen Mitglieder und die Gäste und bedankt sich insbesondere bei den Organisatoren der heutigen Generalversammlung:

Hanspeter Reifler, als OK-Präsident. Hans Ueli Menzi, Beat Riget, Anselm Schmutz und Miriam Lustenberger. Vielen Dank für die sehr gelungene GV-Organisation!

Verdankungen:

Morgenkaffee und Znüni	Forstbetrieb Stadt Winterthur, und Stefan Fritschi, sowie die Firma DiVino mit Frau Lehmann
Bewirtschaftung	Das ganze Strickhof Team, insbesondere Bettina Huber
Referenten	Stefan Vorburger, Beat Kunz, Günther Rauchegger Und das ganze Team der ARA Hard

Geld-Sponsoren:	**Inserat Sponsoren:**
Zürich-Holz AG	Zürichholzlogistik AG
NUP	LignoCarbon Schweiz AG
Schindler und Scheibling AG	Riget und Söhne GmbH
Muggler Forst GmbH	

Wir vom VZF sind immer wieder sehr auf Sponsoren angewiesen und würden uns natürlich sehr freuen, wenn der eine oder andere Sponsor einen Auftrag "zurückbekommen" würde. Behaltet euch also die Namen der Sponsoren bitte im Hinterkopf!

Insbesondere begrüsst der Präsident:

Stefan Fritschi	Stadtrat von Winterthur
Kurt Hollenstein	Abteilung Wald Kt. Zürich
Res Sudler	Präsident Wald Zürich
Felix Keller	Geschäftsführer Wald Zürich
Christian Zollinger	Staatswald Zürich
Ralph Homberger	Jagd Zürich
Andreas Keel	Holzenergie Schweiz

Von den Nachbarssektionen:

Andi Marti	Thurgauer Forstpersonal
Vitus Hürlimann	Zuger Forstpersonal
Michael Ryser	Forstverein Schaffhausen
Hanspeter Isler	Verband Schweizer Forstpersonal

Die Ehrenmitglieder:
Urs Büchi
August Erni
Ueli Derrer
Emil Rhyner
Werner Rutschmann
Robert Kollbrunner
Martin Gross
Konrad Nötzli
Walter Hess

Von der Presse anwesend sind:

Roland Müller	Freischaffender Journalist
Urs Rutishauser	Zürcher Wald

Bereits im Voraus vielen Dank für die gute Berichterstattung!

Entschuldigt haben sich:

Martin Neukom, Regierungsrat Kanton Zürich

Reto Muggler Leiter FJV, welcher allen Teilnehmenden beste Grüsse ausrichtet und für die gute Zusammenarbeit dankt!

Roger Bolliger, St. Galler Forstverein

17 Mitglieder des VZF haben sich ebenfalls entschuldigt. Der Präsident Thomas Kuhn übergibt das Wort nun dem "Gastgeber", Stadtrat von der Stadt Winterthur, Stefan Fritschi.

Stefan Fritschi begrüsst alle Teilnehmer der 111. Generalversammlung herzlich in der Landwirtschaftsschule "Strickhof" in Winterthur-Wülflingen. Er möchte gerne betonen was für einen wichtigen Stellenwert für Ihn persönlich aber auch für die Stadt Winterthur, der hiesige Wald hat. Die Waldfläche von Winterthur ist vergleichbar mit der Gesamtfläche des Kantons Baselstadt, was in einem Schweizer Städtevergleich, ein sehr grosses Verhältnis an Waldfläche an der Gesamtfläche der Stadt darstellt. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit beim anwesenden Forstpersonal für deren Einsatz, denn nur dank dem Forstpersonal ist der Wald überhaupt so vielseitig und schön wie er heute ist! Er berichtet den Teilnehmern vom geplanten Neubauprojekt für einen neuen Forstwerkhof für die Stadt Winterthur, welcher mit einem Budget von ca. 8 Millionen Franken budgetiert ist. Der Werkhof soll die zeitgerechten Bedürfnisse an einen Forstwerkhof erfüllen und erst noch mit eigenem Holz gebaut werden, es soll damit also ein Referenzholzbau entstehen! Das Stadtparlament Winterthur wird noch in diesem Jahr über die Realisierung des Projekts abstimmen, er ist guter Dinge, dass das Parlament dem Projekt zustimmen wird. Er bedankt sich bei den Organisatoren der GV für deren Einsatz und wünscht allen GV-Teilnehmern einen wunderschönen Aufenthalt und eine gelungene GV, hier im Strickhof in Winterthur-Wülflingen! Er verabschiedet sich mit den Worten: "Und nochmals vielen Dank allen Forstleuten für euren tollen Einsatz, den ihr jedes Jahr für den Wald leistet!"

Vergabe des "1. Zürcher Waldpreises"

Thomas Kuhn freut es ausserordentlich das erste Mal einen "Zürcher Waldpreis" vergeben zu dürfen. Dieser wird anstelle der "Försterehrung" nun 1-mal jährlich an der GV des VZF vergeben. Damit ist nun eine Ehrung für alle möglich, welche sich für den Wald und das Forstpersonal im Kanton Zürich einsetzen und ist nicht nur Förstern vorbehalten.

Der "Zürcher Waldpreis" steht unter dem Patronat der Abteilung Wald des Kanton Zürich sowie Wald Zürich und dem VZF. Für die Verleihung des 1. Zürcher Waldpreises übergibt Thomas Kuhn das Wort an Kurt Hollenstein.

Kurt Hollenstein begrüsst alle Teilnehmenden und beschreibt die Grundidee und die Entstehung des Zürcher Waldpreises.

Es wurde ein Logo durch eine Mediamatikerin der Abt. Wald kreiert. Das Patronat entscheidet als Jury mit gleichberechtigten Jurorenstimmen, wer den Zürcher Waldpreis erhält.

Kurt Hollenstein verkündet als 1. Sieger des Zürcher Waldpreises, das Zürcher Holzerei-Wettkampf-Team bestehend aus:

- Florian Isler, Forstwart-Vorarbeiter aus Illnau-Effretikon der seinen 1. Holzerei-Wettkampf bereits im Jahr 1997 absolvierte.

- Jan Wegmann, Forstwart Maschinenführer aus Neftenbach, der bereits im Jahr 2013 Schweizermeister im Einzelwettkampf erreichte.

- Marco Siegrist, Baumpfleger, aus Neftenbach

Da die Nachwuchsförderung etwas sehr Wichtiges ist, konnte auch das U-24 Team bestehend aus:

- Forstwart Gian Bürgi aus Illnau Effretikon
- Forstwart Pascal Moser aus Neftenbach

ebenfalls bereits sehr positiv mit zweit- und dritt- Platzierungen auffallen!

Den 5 Wettkämpfern herzliche Gratulation zum Gewinn des 1. Zürcher Waldpreises, wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg! Thomas Kuhn gratuliert den Preisträgern ebenfalls und ermuntert diese mit dem Holzerei-Wettkampf weiterzumachen! Es ist eine super Sache und man sieht, der geleistete Einsatz lohnt sich! Hoffentlich motiviert das viele Teilnehmer der diesjährigen Versammlung, das nächste Mal am HOWEKA auf dem Pfannenstiel wieder mitzumachen!

Jahresbericht des Präsidenten

VZF-Jahresbericht des Präsidenten 2023

Forstpersonal ist zurzeit gesucht! Wer im vergangenen Jahr das „Wald und Holz" durchblätterte, stiess fast auf jeder Seite auf ein Stelleninserat. Gesucht werden Forstwarte, Maschinisten, Vorarbeiter, Förster, Waldfachpersonen und alles, was unsere Branche hergibt.

Wo sind die fertig ausgebildeten Forstfachleute hin? Jeder zweite verlässt nach zwei Jahren Berufstätigkeit die Branche. Dies ist eine erschreckende Zahl. Doch warum ist das so?

Die Forstwarte, die wir nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung in die Arbeitswelt entlassen, werden in anderen Branchen mit Handkuss genommen. Sie können anpacken, sind Generalisten sind genügsam und dass bei jedem Wetter. So wirbt vor allem die Baubranche und die Polizei viele Forstwarte ab. Doch warum gehen sie, wenn der Wald doch der schönste Arbeitsplatz ist?

Um Fachkräfte für die Waldpflege in der Branche zu behalten und weitere zu gewinnen, müssen wir die rückständigen Anstellungsbedingungen und Betriebsinfrastrukturen in unserer Branche angehen. Das Lohnniveau, die gesundheitliche Belastung sowie die steigenden Anforderungen der Arbeitnehmer müssen an die modernen Ansprüche der Gesellschaft angepasst werden.

Es braucht aber nicht nur bei den Jungen Anstrengungen, wir müssen uns auch darum kümmern, dass ältere Forstwarte bis 65 im Wald arbeiten können und körperlich weniger belastende Arbeiten generiert werden. Eine Rente mit 60, wie in der Baubranche, ist bei uns wohl noch länger nicht möglich. Umso wichtiger ist es, dass wir dem Forstpersonal, welches das gesamte Arbeitsleben im Wald verbracht hat, Sorge tragen.

Der Waldnaturschutz als Beispiel bietet uns eine Chance, um die Forstbetriebe zu diversifizieren und ältere Forstwarte entsprechend umzuschulen, was zu einer körperlichen Entlastung durch eine andere Tätigkeit führen kann. Diese neuen Tätigkeitsfelder dürfen wir andern waldfremden Berufsgruppen nicht überlassen, denn der Druck von aussen auf die Aufgaben im Naturschutzbereich sind gross und werden gerne von diesen übernommen.

Im Januar haben wir gemeinsam mit Wald Zürich die erste Lohnempfehlung für das Zürcher Forstpersonal herausgegeben. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu diesem ersten Schritt beigetragen haben. Aber um die Branche so zu gestalten, dass der Wald ein attraktiver Arbeitsort wird und bleibt, liegt noch ein langer Weg vor uns. Dieser kann nur gemeinsam mit den Waldeigentümern, Forstunternehmern und weiteren angegangen werden.

Auch im vergangenen Jahr wurde deutlich, dass der Wald auf qualifiziertes Personal angewiesen ist. Die Pflege von Schadflächen sowie zusätzliche Arbeiten für den Waldnaturschutz mit Fokus Silva binden Ressourcen und bringen aber auch Chancen für eine Neuorientierung im Forst.

Der Vorstand des VZF hat sich im vergangenen Vereinsjahr an acht Vorstandssitzungen ausgetauscht, die Schwerpunktthemen der Sitzungen waren die Anstellungsbedingungen im Wald, Personalmangel, Gesundheit im Alter, usw. Auch in diesem Jahr konnten wir uns beim Gedankenaustausch mit Regierungsrat Neukomm einbringen. Dabei wurde das Thema ASP und Neophyten im Wald angesprochen.

Das erfolgreiche Sommerfest vom 13. Juli auf dem Flughafen Dübendorf wurde von Fabio Gass organisiert. Es gab spannende Einblicke in den Flugbetrieb der Armee. Wir danken Fabio für die Organisation.

Die Präsidentenkonferenz des VSF im März 2024 wurde als Videokonferenz durchgeführt. Im Herbst 2023 besuchte der Vorstand die Delegiertenversammlung des VSF in Chur.

Die Schlusssitzung des VZF mit Wald Zürich, der Abteilung Wald und der FJV fand in Stammheim statt. Es konnten einige Themenfelder angegangen werden, die alle Teilnehmer

betreffen und bei denen schon lange Handlungsbedarf besteht. Insbesondere der konstruktive Austausch mit Reto Muggler FJV wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr bedanken.

Die Versammlung wird nun nach der Traktandenliste geführt, welche auch rechtzeitig versendet wurde. Änderungen der Traktandenliste wurden keine beantragt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Thomas Gehrig und Philipp Binder einstimmig gewählt. Es sind 108 Stimmberechtigte anwesend. Somit beträgt das absolute Mehr 55 Stimmen.

2. Abnahme des Protokolls der 110. GV 2023 auf dem Atzmännig

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 auf dem Atzmännig, wird von den Anwesenden Mitgliedern angenommen und Riccardo Dalla Corte verdankt.

3. Abnahme der Verbandsrechnung 2023

Die Kassierin Christa Schmid erläutert der Versammlung die Verbandsrechnung 2023.

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
AUFWAND			
Zeitschrift	**99'821.64**	**92'000.00**	**97'025.99**
Versand	7'684.35		8'727.49
Druck	36'944.14		37'101.42
Redaktion	43'000.00		43'000.00
Redaktionskommission	300.00		300.00
Zürcher Wald Digital	7'196.11	6'000.00	6'354.28
Autorenentschädigung	4'697.04		1'542.80
Spezielle Projekte			
Vorstand	**14'416.95**	**14'550.00**	**13'963.95**
Entschädigung und Spesen	12'169.80	13'800.00	11'298.15
Sommerfest	672.40	750.00	986.79
Vorstandsveranstaltung			
Jahresschlusssitzung	1'574.75		1'679.01
Beiträge	**6'250.00**	**5'500.00**	**7'650.00**
Holzenergie Schweiz	500.00	500.00	500.00
Lignum Zürich	500.00	500.00	500.00
Holzerwettkampf	0.00	1'500.00	1'400.00
Waldlabor	5'250.00	3'000.00	5'250.00

Verwaltungsaufwand	**2'848.49**	**4'650.00**	**6'470.66**
GV	2'466.57	4'000.00	5'624.59
Büromaterial Drucksachen	159.65	150.00	562.42
Telefon und Porti	0.00	300.00	0.00
Bank und Postspesen	222.27	200.00	283.65
Werbung und Diverses	**3'476.84**	**3'500.00**	**2'342.07**
Geschenke und Ehrungen	2'176.84	2'000.00	476.28
Diverser Aufwand	1'300.00	1'000.00	0.00
Internetauftritt		500.00	1'865.79
Steuern	**7'251.80**	**2'000.00**	**-4'169.75**
Bundessteuer	172.90		-1'636.15
Staats- Gemeindesteuer	7'078.90	2'000.00	-2'533.60
Gewinn			
T O T A L :	**134'065.72**	**122'200.00**	**123'282.92**
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	**3'746.00**	**4'000.00**	**4'050.00**
VZF	3'746.00	4'000.00	4'050.00
Zeitschrift	**101'311.61**	**105'000.00**	**103'981.01**
Abonnemente	27'037.06		27'833.51
Inserate	29'067.04		30'369.92
Wald Zürich	17'387.51		17'606.78
Abteilung Wald	27'820.00		28'170.80
Diverse Erträge	**4'681.00**	**4'630.00**	**5'752.93**
Ausserordentlicher Ertrag	36.12		892.35
Zinserträge	2.35		218.05
SHF	4'642.53	4'630.00	4'642.53
Verlust	**24'327.11**	**8'570.00**	**9'498.98**
T O T A L :	**134'065.72**	**122'200.00**	**123'282.92**

Die grössten Abweichungen vom Budget sind:

1. Das Waldlabor budgetiert waren nur 3'000.- CHF, die effektiven Kosten waren aber höher! --> 5'250.- CHF
2. Der Verwaltungsaufwand war auch höher wegen der GV 2023
3. Buchhaltung und Drucksachen war etwas höher wegen der Beschaffung eines neuem Buchhaltungsprogramms. (bitte meldet euch, wenn Ihr keine Einladungen via E-Mail erhalten habt, das funktioniert neu automatisch!)
4. Zu viel bezahlte Steuern wurden dem VZF im Jahr 2023 rückvergütet, somit ist bei Steuern ein Aufwand von 2'000.- CHF budgetiert und effektiv -4'169.75 CHF verbucht.

Der Gesamtaufwand 2023 betrug Total 123'282.92 CHF, budgetiert waren 122'200.- CHF.

Ein ausserordentlicher Ertrag von 892.- CHF, war für die Verköstigung am Sommerfest 2023 zu verbuchen. Vielen herzlichen Dank der Gemeinde Illnau-Effretikon /Volketswil für diese wundervolle Geste!

Der Verlust wurde mit 8'570.- CHF budgetiert, und betrug effektiv 9'498.98 CHF

Bilanz 2023

	01.01.2023	31.12.2023
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postfinance Vereinskonto	35’307.53	0
ZKB Firmenkonto	67’168.41	67’713.47
ZKB Sparkonto	70’002.35	70’220.40
Total Flüssige Mittel	**172’478.29**	**137’933.87**
Forderungen		
Debitoren	70’580.20	77’971.22
Debitor Mehrwertsteuer	8’136.98	7’943.23
Total Forderungen	**78’717.18**	**85’914.45**
Abgrenzung		
Transitorische Aktive	**0.00**	**2’900.00**
Total Aktiven	**251’195.47**	**226’748.32**
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	31’463.60	14’973.10
Mitgliederbeiträge VSF	180.00	-490.00
Kreditor Mehrwertsteuer 2.5%	1’106.70	
Kreditor Mehrwertsteuer 7.1%	-1447.26	-254.23
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	**31’303.04**	**14’228.87**
Abgrenzungen / Rückstellungen		
Transitorische Passiven	46’311.00	48’437.00
Rückstellungen	54’000.00	54’000.00
Total Abgrenzungen / Rückstellungen	**100’311.00**	**102’437.00**
Total Fremdkapital	**131’614.04**	**116’665.87**
Eigenkapital		
Grundkapital		
Eigenkapital	119’581.43	119’581.43
Verlust		-9’498.98
Total Passiven	**251’195.47**	**226’748.32**

Auf der Bilanz wird das geschulte Auge folgendes feststellen können:

Das Postfinance Konto wurde saldiert aufgrund von zu hohen Gebühren. Der VZF hat deshalb nur noch Konti bei der Zürcher Kantonalbank.

Das Verbandsvermögen beträgt per 31.12. 2023 119’581.43CHF

Das Eigenkapital ist klar rückläufig, ein ausgeglichenes Budget wird vom Vorstand für die kommenden Jahre anvisiert.

Die Rechnungsrevisoren haben die Verbandsrechnung geprüft und für richtig befunden. Daniel Dahmen beantragt der Versammlung die Annahme der Verbandsrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

Präsident Thomas Kuhn lässt die Stimmberechtigten über die Verbandsrechnung abstimmen, welche ohne Gegenstimmen abgenommen wird und somit den Vorstand entlastet.

4. Abnahme des Voranschlages 2025

AUFWAND		Budget 2024	Budget 2025	
Zeitschrift		**98'200.00**	**107'500.00**	
	Versand	8'100.00		8'800.00
	Druck	38'400.00		38'400.00
	Redaktion	43'000.00		43'000.00
	Redaktionskommission	500.00		900.00
	Zürcher Wald Digital	5'200.00		6'400.00
	Autorenentschädigung	3'000.00		8'000.00
	Spezielle Projekte			2'000.00
Vorstand		**14'650.00**	**19'450.00**	
	Entschädigung und Spesen	12'200.00		12'200.00
	Sommerfest	750.00		750.00
	Vorstandsveranstaltung			4'800.00
	Jahresschlusssitzung	1'700.00		1'700.00
Beiträge		**11'750.00**	**9'750.00**	
	Holzenergie Schweiz	500.00		500.00
	Lignum Zürich	500.00		500.00
	Holzerwettkampf	500.00		500.00
	Waldlabor	10'250.00		8'250.00
Verwaltungsaufwand		**4'500.00**	**5'000.00**	
	GV	4'000.00		4'000.00
	Büromaterial Drucksachen	150.00		600.00
	Telefon und Porti	150.00		200.00
	Bank und Postspesen	200.00		200.00
Werbung und Diverses		**3'500.00**	**4'000.00**	
	Geschenke und Ehrungen	1'000.00		1'500.00
	Diverser Aufwand	1'000.00		1'000.00
	Internetauftritt	1'500.00		1'500.00
Steuern		**200.00**	**200.00**	
	Bundessteuer	100.00		100.00
	Staats- Gemeindesteuer	100.00		100.00
Gewinn				
	T O T A L :	**132'800.00**		**145'900.00**

ERTRAG				
Mitgliederbeiträge		**4’000.00**	**4’100.00**	
	VZF	4’000.00		4’100.00
Zeitschrift		**112’500.00**	**119’000.00**	
	Abonnemente	27’500.00		33’000.00
	Inserate	30’000.00		31’000.00
	Wald Zürich	20’000.00		20’000.00
	Abteilung Wald	35’000.00		35’000.00
Diverse Erträge		**4’630.00**	**9’660.00**	
	Ausserordentlicher Ertrag			4’830.00
	Zinserträge			200.00
	SHF	4’630.00		4’630.00
Verlust		**11’670.00**	**13’140.00**	
	T O T A L :	**132’800.00**		**145’900.00**

Christa Schmid erläutert den Voranschlag 2025 und präsentiert ein etwas erhöhtes, leicht negatives Budget.

Dies kommt aufgrund Mehrausgaben für das Waldlabor und der Zeitschrift "Zürcher Wald" zustande.

Beim neuen Vertrag der Zeitschrift "Zürcher Wald" wurden 2'000.- CHF für grössere Projekte budgetiert und auch 5'000.- CHF mehr für die Autorenentschädigung, inkl. neue Kugelschreiber.

Für Vorstandsveranstaltungen, genauer eine Vorstands-Klausur wurde fürs 2025 budgetiert, damit soll die zukünftige "Stossrichtung" und Ziele des VZF erörtert werden.

Das Budget für Büromaterial ebenfalls um 500.- CHF erhöht wegen wiederkehrenden Lizenzkosten der neuen Software.

Der Ertrag bei den "Zürcher Wald" Abos ist mit 33'000.- CHF budgetiert, Aufruf! --> es gibt neu eine Digital- Druck- sowie Kombi-Abo Version, bitte meldet euch bei Christa Schmid, falls ihr eine Änderung haben möchtet!

Ein ausserordentlicher Ertrag von 4'830.- CHF wurde für die geplante Vorstands-Klausur budgetiert, dieser Betrag soll aus Sponsoring vom Vorstand eingeholt werden und falls dies nicht zustande kommt, soll die Klausur durch den Vorstand privat beglichen werden.

Gerechnet wird im Budget 2025 mit einem maximalen Verlust von 13'140.- CHF.

Thomas Kuhn lässt die anwesenden Stimmberechtigten über das Budget 2025 abstimmen, welchem alle, ohne Gegenstimmen, zustimmen!

5. Festlegung des Jahresbeitrages 2023 und der Ausgabenkompetenz von 3'000.- CHF des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Versammlung den Jahresbeitrag bei 25.- CHF zu belassen.

Mit der gleichen Rechnung wird der Jahresbeitrag des Verbands Schweizer Forstpersonal (VSF) von 60.- CHF eingezogen.

Die Ausgabenkompetenz (für nicht budgetierte Ausgaben) des Vorstandes wird wie in den vergangenen Jahren bei 3'000.- CHF angesetzt, bis auf Widerruf.

Die Stimmberechtigten stimmen all diesen Anträgen ohne Gegenstimmen zu.

Aufgrund der sich immer schwieriger gestaltenden Finanzlage des VZF, wird sich der Vorstand bis zur GV 2025 mögliche Massnahmen überlegen, wie das Budget VZF in Zukunft ausgeglichen gestaltet werden könnte. Der Vorstand wird den Mitgliedern an der GV 2025 dazu einen Vorschlag unterbreiten.

Thomas Kuhn möchte diese Gelegenheit dazu nutzen, um nochmals auf die eher schwierige Finanzlage zurückzukommen. Gerade mit vielen Neumitgliedern könnten wir zukünftig unsere finanziellen wie auch branchenrelevanten Ziele besser erreichen! Macht bitte Werbung in eurem Betrieb, überzeugt eure Mitarbeiter und Kollegen von einem Beitritt zum VZF! Zusammen können wir mehr erreichen!

6. Mutationen

Todesfälle:

Seit der letzten Generalversammlung sind leider verschiedene Verbandsmitglieder von uns gegangen:

Peter Meier	Alt Förster von Wallisellen
Max Hollenweg	Alt Förster von Weiach
Andres Schild	Alt Förster von Elgg
Otto Schmied	Alt Förster von Äsch ZH
ErnstPeter	Alt Förster von Neftenbach

Thomas Kuhn bittet die Anwesenden kurz aufzustehen, um so mit einer Schweigeminute den verstorbenen Kollegen zu gedenken.

Eintritte:

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr ganze 30 Neueintritte verzeichnen konnten!

Alle Anwesenden Neumitglieder sind gebeten, bei der nachfolgenden namentlichen Erwähnung kurz aufzustehen, damit alle wissen, wer ihr seid!

Folgende Neueintretende dürfen wir im VZF willkommen heissen:

Forstingenieurin	Jana Herzog	Wetzikon ZH
Förster	Mischa Meier	Eglisau
Förster	Alexander Good	Kaiserstuhl
Forstwart in Ausbildung	Cedric Wenzel	Turbenthal
Forstwart	Jon Rey	Rüdlingen
Umweltingenieurin ETH	Sabine Stettler	Winterthur
Forstwart	Reto Bütikofer	Winterthur
Forstwart	Rafael Dürst	Winterthur
Forstwart	Moritz Scholer	Zürich
Forstwart	Moritz Döberle	Frauenfeld
Forstwart	Britton Black	Zürich
Forstwart	Flurin Letta	Schaffhausen
Forstwart	Mathias Koch	Eglisau
Forstwart	Pierre Colombo	Rüti
Forstwart	Levin Winkler	Rorbas
Forstwart	Jordi Lienhard	Rheinau

Forstwart	Dominic Lüscher	Turbenthal
Forstwart	Timo Schwitter	Winterthur
Forstwart in Ausbildung	Gian Bürge	Pfäffikon ZH
Forstwart	Louis Porret	Aeugstertal
Forstwart	Simon Bühler	Hittnau
?	Tobias Lais	Wetzikon
Förster	Thomas Gehrig	Teufen
Forstwart	Dominic Horcher	Flaach
Forst Ingenieur	Marius Bauer	Richterswil
Forstwart Vorarbeiter	Florian Schär	Glattfelden
Umweltingenieur ETH	Miriam Sager	Andelfingen
	Martin Brüllhardt	
Forstwart	Fabio Lendi	Jona
Umweltingenieur ETH	Stefan Vorburger	Winterthur

Der Präsident und alle Anwesenden begrüssen die Neumitglieder mit einem grossen Applaus!

Somit sind im VZF nun Total 288 Stimmberechtigte Mitglieder vertreten!

7. Wahlen

Nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit möchte Hanspeter Isler, Vertreter vom Forstkreis 5, per heute, GV 2024 zurücktreten.

Hanspeter Isler hat viele Jahre den VZF im schweizerischen Zentralverband (VSF) vertreten und unsere Anliegen zielgerichtet und erfolgreich eingebracht.

Damals gewählt worden ist Hanspeter im Jahr 2012 an der GV VZF in Wallisellen ZH.

Hanspeter Isler hat sich als Forstwart Vorarbeiter vor allem stark für die Anliegen der Forstwarte und der Vorarbeiter eingesetzt, ob kantonal oder national! In der OdA-Wald und im Schweizer Forstpersonalverband hat er uns stets vorbildlich vertreten!

Mit viel Herzblut und mit tatkräftiger Unterstützung ist er für uns alle im Vorstand bereitgestanden!

Vielen herzlichen Dank für alles, was du Hanspeter für den Verband und für uns alle, gemacht hast! Das ist einen kräftigen Applaus wert!

Damit du uns nicht vergisst, haben wir dir ein kleines Abschiedsgeschenk, so kannst du bei deiner Leidenschaft, der Jagd, an uns denken!

Der Präsident Thomas Kuhn übergibt das Wort an Köbi Schwarz, Präsident des Personalverband Forstkreis 5. Er wird uns den neuen Vertreter des 5. Forstkreis vorstellen!

Der neue Kandidat für den Forstkreis 5 ist Olivier Bieri. Olivier Bieri stellt sich als Nachfolger von Hanspeter Isler zu Wahl. Er ist Förster im Revier Klein-Andelfingen, Jäger und auch Berufsschullehrer. Er ist ein sehr motivierter und sehr engagierter Berufsmann und wird vom Präsident Forstkreis 5 Köbi Schwarz zur Wahl empfohlen.

Wer Olivier Bieri als Nachfolger von Hanspeter Isler wählen möchte, erhebe bitte die Hand. Olivier Bieri wird einstimmig als Nachfolger von Hanspeter Isler in den Vorstand VZF gewählt, herzliche Gratulation! Willkommen bei uns im Vorstand, wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und über deine Bereitschaft bei uns mitzuwirken!

8. Mitteilungen Verband Schweizer Forstpersonal

Hampi Isler verkündet zum letzten Mal die Informationen aus dem VSF!

Der VSF ist seit 125 Jahren der Dachverband aller Kantonalen Sektionen.

Am 125 Jahr Jubiläum des VSF welches am 13. September in der ETH Zürich, auf dem Hönggerberg stattfinden wird, wird es eine Führung durch das Waldlabor geben! Kommt zahlreich vorbei!

Er erläutert die Tätigkeiten und Ziele des VSF bestehend aus den Ressorts:

Mitgliederwerbung ist sehr wichtig, die Sektion Zürich ist in diesem Jahr mit total 30 Neumitgliedern mit sehr gutem Beispiel vorausgegangen. Alle Arbeitnehmer, welche im Wald arbeiten, insbesondere bei Unternehmern, sollten in Personalverbänden organisiert sein, nur so können wir die Interessen des Berufsstandes weiterbringen!

Der VSF bietet attraktive Weiterbildungen an, welche leider nicht immer sehr gut besucht werden! Bitte informiert euch und meldet euch bei Interesse via Webseite des VSF an:

Termine VSF 2024

07. Mai Drohnenkurs in Sarnen, Obstalden

27. September VSF-Tagung zum Thema "Fachkräftemangel", im der BZW, Lyss

Der VSF ist auch an der Zentralschweizer Bildungsmesse (ZEBI) vom 07.-10. November 2024, in der Messe Luzern anzutreffen!

Dank der Mitgliedschaft im VSF können Mitglieder von folgenden Vergünstigungen profitieren:

Um über die Aktivitäten des VSF auf dem Laufenden zu bleiben, folgt dem VSF auf Sozialen Medien!

9. Bestimmen des nächsten Tagungsortes für die GV 2025

Als nächster Tagungsort ist der Forstkreis 5, Andelfingen vorgesehen.

Zur Erläuterung weiterer Details übergibt Thomas Kuhn das Wort an Olivier Bieri.

Olivier Bieri verkündet das die GV im Ausbildungszentrum Andelfingen stattfinden wird.

Der Termin ist nicht wie immer der 1. Freitag im Mai 2025, sondern am 2. Freitag, dem 9. Mai 2025. Der Grund dafür ist, dass das "AZA" am 2. Mai "die Brücke" macht und am 2. Mai zudem Jagdbeginn ist, was für viele Forstleute wichtig ist.

10. Ehrungen

Bruno Vögeli, 30 Jahre Mitglied, aus Bachenbülach, wird von Thomas Kuhn geehrt und als Freimitglied ernannt. Er wünscht Bruno weiterhin viel Freude an unserem Beruf!

11. Mitteilungen ALN, Abt. Wald

Kurt Hollenstein berichtet vom ALN:

Reorganisation Beitragswesen

Die geltenden Richtlinien (RL) sind über die Jahre gewachsen und sind teilweise uneinheitlich und veraltet. Es gibt neue Erkenntnisse / Erfahrungen aus Praxis und Wissenschaft. Grundlagen haben sich verändert, z. B die Vorgaben des Bunds, WEP 2025, KWaG Revision. Die Fördertatbestände sind z.T. noch nicht über Fomes aufrufbar, die Prozesse sind darum kompliziert und umständlich.

RL mit grossem Überarbeitungsbedarf werden darum in Unterprojektgruppen aus 4-7 Pers. bearbeitet. RL: "Erschliessung, Waldnaturschutz, JWP wir mit 1-2 Kreis-Forstmeister, 1-3 Revierförster, Externe, und der Abt. Wald bearbeitet.

Prozesse zur Beitragsabwicklung aufbauend auf neuen RL werden geprüft und in Weiterentwicklung von Fomes optimiert. Ziel ist, dass die neuen RL ab 2025 in Kraft sind.

Die meisten Fördertatbestände sind ab 01/2025 gemäss neuem Beitragssystem abzurechnen.

Eine koordinierte Einführung mit Grundlagen (Konzepte, WEP, KWaG, Fomes 2.0…) führt bei einzelnen RL / Fördertatbeständen zu Verzögerungen. Eine Optimierung Prozesse erfolgt im Rahmen Weiterentwicklung von Fomes und wird 2025 noch nicht abgeschlossen sein.

Eine Infoveranstaltung dazu findet am 16. Dez. 2024, 10.00-12.00 Uhr, in der Liebfrauen-Kirche statt. Eine Teilnahme wird allen "Förstern" sehr empfohlen. Eine Anmeldung ist mit dem Link in der Einladung möglich. (gemäss E-Mail an die Betriebsleiter/Innen vom 11.04.24; Anmeldeschluss ist der 30. Sept. 2024)

Erschliessungskonzept

Voraussetzung für den Erhalt von Bundesbeiträgen ist ein kantonales Gesamterschliessungskonzept. Das Konzept ist bereits in Erarbeitung, die Grundlage dafür ist die neue Erschliessungsrichtlinie (insb. PWI). Kerninhalt des Konzepts ist eine Priorisierung der LKW-befahrbarer Strassen. Zentrumsförster/Innen beginnen im August 2024 mit der Priorisierung und kommen ab Herbst 2024 auf die Revierförster zu um die Vorausscheidung mittels Papierplan zu verifizieren.

Personalia

Neueintritte in der Abt. Wald:
Sektion Planung
- Noemi Neuenschwander (Nf V. Holdener)
- Marius Baur (Nf C. Henry)
-

Sektion Waldentwicklung & Ressourcen
- Flavian Stocker (Nf K. Brändli)
- Rebecca Wirth (Nf P. Schattmaier)

Sektion Waldrecht
- Anouk Federspiel als neue SL
- Marius Baur

FKZ Zürich
- Mario Guetg (Stv. KFM FK 1, Zentrumsing.)
- Theresa Banzer (Praktikantin, bis Ende März 24)

FKZ Winterthur
- Martina Stoop (Nf H. Beereuter)
- Ilaria Locatelli (Praktikantin)

FKZ Uster
- Elias Vogel (Praktikant)

Staatswald ‘Zentrale’

- Miriam Sager (StaWa Wyland, Nf B. Gisler)
- Pia Wendrich (Praktikantin, Projekt WatSch)
- Florian Schär (FPG Finsterloo, Stv. BL)

Staatswald Betriebe

- Es gab diverse Neueintritte
- der Fachkräftemangel definitiv auch im Staatswald angekommen!

Weitere Projekte

Reorganisation Beitragswesen und FOMES 2.0

- es ist noch unklar, wie GIS-Plattform aussehen wird
- es sind diverse strategische Optionen in Prüfung
- Einbezug komm. FD durch Vertretung RF

NextGen FIA

- Ablösung InvDB
- Projektauftrag steht

Res Sudler berichtet von Wald Zürich:

Er stellt sich kurz vor, er hat das Präsidium von Wald Zürich im Herbst 2022 übernommen.

Er bedankt sich sehr für die stets konstruktive Zusammenarbeit mit dem VZF wie auch der Abteilung Wald und freut sich, dass mit der Zeitschrift "Zürcher Wald" eine Zeitschrift herausgegeben werden kann, wo andere Kantone nur neidisch sein können!

Die Informationen im "Zürcher Wald" sind stets sehr wertvoll und die Beiträge oftmals beispielhaft geschrieben! Er begrüsst die Zusammenarbeit im "Dreieck" VZF-WZ-Abt. Wald sehr und findet es wichtig, dass diese in der bestehenden Form erhalten bleibt.

Mit der durch Wald Zürich und dem VZF gemeinsam erarbeiteten Lohnempfehlung, wurde das erste Mal überhaupt, eine Lohnempfehlung publiziert!

Er möchte festhalten, dass es nicht selbstverständlich ist, dass seitens Arbeitnehmer und Arbeitgeber, in diesem spezifischen Fall, den Waldbesitzern und Forst, ein Konsens bei der Erarbeitung einer Lohnempfehlung entsteht!

Er betont die Wichtigkeit des Forstpersonals und deren Arbeitsbedingungen für die Waldbesitzer und ist darum überaus froh, konnte eine gemeinsame Lohnempfehlung bewerkstelligt werden.

Er macht ein Argument für die Notwendigkeit einer "Gefahrenzulage" für Forstleute und erläutert, wie gefährlich die Arbeit im Wald eigentlich wirklich ist. Hierbei sei auch die Gefahr durch Zecken oftmals von vielen stark unterschätzt!

Er vergleicht die Arbeit im Wald mit anderen Berufsgattungen und verweist dabei auf die vergleichsweise noch immer sehr geringe Entlöhnung in der Forstbranche.

Es sei darum sehr wichtig, dass die beiden Verbände VZF und WZ weiterhin eng zusammenarbeiten und für viele weitere Jahre Lohnempfehlungen erarbeiten.

Er möchte bei dieser Gelegenheit aber auch um einen Gefallen bitten und die anwesenden Förster dazu aufrufen, möglichst viele Waldbesitzer auf den Verband Wald Zürich aufmerksam zu machen, denn auch bei Wald Zürich ist man sehr auf Neumitglieder angewiesen! Er wünscht allen anwesenden Forstleuten eine unfallfreie Zeit, möglichst ohne Abgänge von weiteren Fachkräften!

Thomas Kuhn bedankt sich bei beiden wichtigen Partnern für die stets gute Zusammenarbeit!

12. Verschiedenes

Antrag aus dem Vorstand

Der Vorstand beantrag der Versammlung, Ruedi Weilenmann, Förster in Rente aus Winterthur, als Ehrenmitglied zu ernennen!

Ruedi Weilenmann arbeitet seit dem Herbst 1976 im Zürcher Wald,

ganze 26 Jahre war er Berufsschullehrer in Winterthur und hat vielen von uns etwas beigebracht!

Auch in der Redaktionskommission vom «Zürcher Waldes» hat er ausserordentliches geleistet.

Sein Flair für geschichtliches und Bild-Dokumentation ist für den Verband nach wie vor ein sehr sicherer Wert. Ob für die 100-Jahrfeier vom VZF, bei der Aufarbeitung der Chronik, oder als Reiseberichterstatter für den Verband vom 4. Forstkreis. Unzählige verstaubte Protokolle hat er gesichtet und fleissig und gewissenhaft verarbeitet.

Entgegen dem Trend ist Dauerwald für ihn kein Thema gewesen, zu eng resp. zu verbraucht ist ihm der Begriff - er bevorzugt "strukturreicher Laubmischwald", der Waldbau lebt von einem freien Geist, ist sein Credo.

Seine Eigenschaften als Förster hat er mal mit einer Eibe verglichen: «zäh, langlebig, elastisch und ab und zu ein wenig giftig!»

Damit dir den Abschied aus der Redaktionskommission leichter fällt, möchten wir dich zum Ehrenmitglied ernennen – natürlich in der Hoffnung, dass du au weiterhin noch die eine oder andere Zeile für den Verband schreiben wirst.

Wer Ruedi Weilenmann zum Ehrenmitglied ernennen möchte, bezeugt das bitte mit einem kräftigen Applaus!

Ruedi Weilenmann wird unter langanhaltendem Applaus zum Ehrenmitglied des VZF ernannt!

Diplomfeier, Sommerfest, Verbandskleidung

Für weitere Infos betreffend Diplomfeier, Sommerfest und Verbandskleider übergibt Thomas Kuhn das Wort an Roland Helfenberger.

Die Diplomfeier, findet am Freitag, 05. Juli 2024, hier im Strickhof Wülflingen im gewohnten Rahmen statt.

Das Sommerfest VZF ist am, Donnerstag, 11. Juli 2024, in der neuen Jagdschiessanlage Widstud in Bülach. Bis jetzt sind rund 20 Mitglieder angemeldet. Wer möchte kann da mit einem Instruktor "Tontauben" schiessen. Kosten mit Schiessen 30.00 CHF / Mitglied, nur Führung und Imbiss inkl. Getränk sind für Mitglieder gratis.

Roland Helfenberger erläutert den Vorgang für die Bestellung Verbandskleidung in Anschluss an die GV. Verschickt werden die Kleider durch die Firma Weikart. Mit dem aufgelegten Bestellformular kann man bis Ende Mai 2024 Kleider bestellen. Danach ist nur noch eine Bestellung direkt bei der Firma Weikart möglich.

Infos aus dem Waldlabor

Jürg Küenzi, Vizepräsident VZF, berichtet vom Waldlabor, in Zürich Höngg. Im letzten Jahr haben rund 61 Führungen stattgefunden mit total ca. 1'400 Teilnehmern. Guido Huwiler ist neu in der Geschäftsstelle im Waldlabor angestellt, dies als Unterstützung im Bereich "Kommunikation und Sponsoring", zusammen mit Martin Brüllhardt.

Das Waldlabor ist ein wichtiger Ort für die Information der Öffentlichkeit zu verschiedensten Waldthemen. Es ist auch eine sehr gute Plattform für die Forstbranche, denn es werden nicht nur wissenschaftliche Forschungsthemen präsentiert, sondern auch Praxis-Themen über die Waldbewirtschaftung.

Das Waldlabor hat Jürg Küenzi selbst bereits mehrere Male besucht und an diversen Führungen teilgenommen.

Für Kinder fand am 10. Juni 2023 die Eröffnung von "Globis Waldlabor" statt, was ein sehr grosser Erfolg war! Es nahmen rund 50 Kinder daran Teil und konnten für den Wald und dessen diverse Funktionen und Berufe etc. begeistert werden. Führungen mit Kindern sind besonders wichtig, da sie noch viel unvoreingenommener an gewisse Themen herangehen wie das teilweise Erwachsene machen.

Besonders erwähnenswert war nebst der Eröffnung des "Globi-Waldlabors" auch der "Waldtag" mit allen Zweitklässlern des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums Rämibühl, Zürich, vom 8. April 2024. An diesem Tag wurden 170 Jugendliche Schüler zwischen 16 und 17 Jahren im Waldlabor empfangen und für "unseren" Wald begeistert!

Das Engagement des VZF in der Trägerschaft des "Waldlabors", bisher in Form von einem vergleichsmässig bescheidenen monetären Beitrag, sieht Jürg Küenzi als grosse Chance aber auch Notwendigkeit, um die Gesellschaft über den Wald und deren nachhaltige Bewirtschaftung aus der Perspektive der Forstbranche adäquat zu informieren. Diese Gelegenheit sollte auf keinen Fall verpasst werden, ansonsten bilden andere "Player" die Meinung der Bevölkerung zur Waldbewirtschaftung und dies eher nicht zu Gunsten einer Bewirtschaftung!

Es sind darum auch immer wieder motivierte Referenten aus der Frostbranche für Führungen im Waldlabor gesucht, bitte meldet euch bei Interesse bei Jürg Küenzi oder Martin Brüllhardt!

Wer mehr Infos möchte zum Waldlabor findet diese auf der Webseite www.waldlabor.ch

Wortmeldungen aus der Versammlung?

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Thomas Kuhn bedankt sich nochmals herzlich bei:

- Den Organisatoren des heutigen Tages
- Allen Mitgliedern, die am "Förstersonntag" teilgenommen haben
- Der Abt. Wald Kt. ZH und Wald Zürich für die gute Zusammenarbeit
- Der Redaktionskommission des "Zürcher Wald" und dem Redaktor Urs Rutishauser
- Und bei allen Vorstandsmitgliedern!

Allen eine gute Heimkehr und kauft euch doch endlich mal neue Kleider, die meisten VZF-Kleider die ich von hier aus sehen kann, sind alt, kaputt und dreckig! :-)

Der Präsident Thomas Kuhn schliesst die 111. Generalversammlung um 15.51 Uhr.

Der Aktuar:

Riccardo Dalla Corte